

ren. Die genehmigten Auflagen müssen sich im normalen Friedensrahmen bewegen und sollen nach Möglichkeit wiederholt werden. Großauflagen bleiben auf wenige bedeutende Schriften mit aktueller Aufgabenstellung beschränkt. Angesichts der Herstellungsdauer von 6 bis 12 Monaten spiegeln die Auslieferungen der Verlage die Papierlage vom Sommer und Herbst 1941 wider und geben kein Bild der heutigen scharfen Wertauslese.

Eine einheitliche und gleichmäßige Verteilung des Papiers setzt überall ein volles Verständnis für die kriegsbedingten Beschränkungen auf diesem Gebiet voraus. Die verständliche Absicht von Autor und Verleger, dem hohen Buchbedarf nach Möglichkeit zu entsprechen, findet in der verfügbaren Papiermenge, in der Vielzahl kriegswichtiger Gebiete und Titel ihre klare Grenze.

Vorstehende mir durch den Herrn Reichsminister und Chef der Reichskanzlei mit Schreiben vom 17. Juni 1942 - Rk.8427 A - übermittelte Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme.

Diesen Gesichtspunkten ist bei beabsichtigten Buchauflagen Rechnung zu tragen.

Dieser Erlass wird nicht im MBLWEV. veröffentlicht.

*Prüf.*